

PRESSEINFORMATION

CopperAlloys 2022 – Call for Papers: Internationale Tagung über aktuelle Entwicklungen zu Kupferwerkstoffen

Jetzt Beiträge einreichen

Düsseldorf– 21.02.2022. In Kooperation mit den schwedischen Instituten RI.SE und SWERIM veranstaltet das Kupferinstitut alle zwei Jahre einen internationalen Kongress für kupferverarbeitende Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen, der die neuesten wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen rund um die Verwendung von Kupferwerkstoffen präsentiert. Die anwendungsbezogene Tagung bietet der gesamten kupferverbundenen Industrie- und Forschungslandschaft einen Fachaustausch auf internationaler Ebene. Die nächste Tagung findet am 22. und 23. November in Düsseldorf statt. Wer sich mit einem Beitrag beteiligen will, kann noch bis zum 5. Mai 2022 seinen Vorschlag einreichen.

Die Konferenz im Jahr 2022 zielt darauf ab, die Gemeinschaft der Kupfer- und Kupferlegierungsunternehmen weiter zu stärken, indem sie aktuelle Forschungsergebnisse liefert und die notwendigen Forschungs- und Entwicklungsansätze vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Megatrends reflektiert.

Das wachsende Bewusstsein für die Notwendigkeit eines verantwortungsvolleren Umgangs mit Ressourcen und der Umwelt haben die Gesellschaft und die Gesetzgebung dazu gebracht, die Prioritäten auf der Agenda zu ändern: Kreislaufwirtschaft, fossilfreie Energieerzeugung und andere Schlagworte stehen für dieses neue Denken und tragen dazu bei, dass neue Gesetzgebungen wie der Green Deal in Europa umgesetzt werden.

Neue Herausforderungen meistern

Als Reaktion auf die damit verbundenen Herausforderungen werden neue Anwendungen und Verfahren benötigt. Universitäten, Forschungsinstitute und Marktteilnehmer müssen ihre gemeinsamen Anstrengungen deshalb weiter verstärken. Die sich entwickelnden Plattformen für die Materialforschung und -entwicklung stellen hohe Anforderungen an die Optimierung und Ergänzung von Verarbeitungsmethoden, die Schließung von Lücken in den globalen Materialströmen und die Einführung verlustfreier Recyclingtechnologien.

Pressekontakt:

Birgit Schmitz M.A. · Leitung Kommunikation & Marketing
Deutsches Kupferinstitut Berufsverband e.V. · Emanuel-Leutze-Straße 11 · D-40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 239469-13 · Fax: +49 211 239469-10 · Mobile: +49 172 5851203
birgit.schmitz@kupfer.de

PRESSEINFORMATION

Copper Alloys 2022 soll einen umfassenden Einblick in die Herausforderungen und Entwicklungen der kupferverarbeitenden Industrie geben und einen aktiven Wissens- und Meinungsaustausch ermöglichen.

Großes Themenspektrum

Entsprechend werden sich die Kongressthemen größtenteils auf die oben genannten globalen Herausforderungen, die damit verbundenen Verbesserungen und Anpassungen in und an der Technologie sowie auf neue Anwendungen und Prozesse beziehen. Dazu gehören unter anderem:

- Legierungsdesign, Substitution von kritischen Elementen
- Produktgestaltung
- Veredelung und Recycling
- Elektrifizierung
- Wasserstoffspeicherung und -anwendungen
- Angepasste Herstellungsverfahren
- Additive Fertigung
- Antimikrobielle Eigenschaften von Kupferlegierungen
- Korrosionsbeständigkeit
- Trinkwasserversorgung
- Sicherheitssysteme, Schlüssel und Schlösser
- Große Daten und KI

Eingereichte Vorschläge werden von einem internationalen wissenschaftlichen Komitee bis Mitte Juni begutachtet. Die Tagungssprache ist Englisch.

Bei der ersten Copper Alloys Tagung im Jahre 2018 haben sich mehr als 150 Teilnehmer aus Industrie und Forschung zu den angebotenen anwendungsorientierten Themen rund um Kupferwerkstoffe informiert. Nach dem Corona bedingten Ausfall der Veranstaltung in 2020 herrscht schon jetzt großes Interesse an der diesjährigen Konferenz.

Weitere Informationen sind auf der Tagungswebseite www.copperalloys.eu zu finden.

Pressekontakt:

Birgit Schmitz M.A. · Leitung Kommunikation & Marketing
Deutsches Kupferinstitut Berufsverband e.V. · Emanuel-Leutze-Straße 11 · D-40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 239469-13 · Fax: +49 211 239469-10 · Mobile: +49 172 5851203
birgit.schmitz@kupfer.de

PRESSEINFORMATION



In Zukunft werden sich auch
Herstellungsverfahren von
Kupferanwendungen ändern.

Bild: © Fotolia



Düsseldorf ist Tagungsort der
internationalen Konferenz
CopperAlloys 2022. Bild: © Pixabay

Das Bildmaterial steht [hier](#) honorarfrei zum Download und in
Druckauflösung zur Verfügung.

Pressekontakt:

Birgit Schmitz M.A. · Leitung Kommunikation & Marketing
Deutsches Kupferinstitut Berufsverband e.V. · Emanuel-Leutze-Straße 11 · D-40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 239469-13 · Fax: +49 211 239469-10 · Mobile: +49 172 5851203
birgit.schmitz@kupfer.de